mit dem zersetzten Andesit. Im Süden der Eruptivmasse, die ich mit Hoernes als Lager am Fusse der mergeligen Schichten auffasse, fallen diese daraufliegenden Tertiärschichten nach Süd, während sie im Norden nach Nord einfallen. Hier nördlich von dem Eruptivlager ist es auch, wo die Trias- und Carbonformation ebenso wie nördlich vom Plešivec an die Oberfläche tritt.

## Literatur-Notizen.

Vlad, Jos. Procházka: Ein Beitrag zur Kenntniss der Fauna des marinen Tegels und des diesen überlagern den Sandsteines von Walbersdorf. Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der böhm. Kaiser Fanz Josefs-Akademie für Wissensch., Lit. und Kunst in Prag. 1892. (Mit tschechischem Titel und Text und einem deutschen Resumé.)

Der Verfasser gelangt durch das Studium der Fauna des marinen Tegels von Walbersdorf, wo er selbst Untersuchungen angestellt hatte, zur Ansicht, dass dieselbe eine Mittelstellung zwischen den Faunentypen des Schliers und des Badner Tegels einnimmt, in der Voraussetzung, dass der Schlier kein älteres Niveau des Miocäns darstelle. Die Fauna des Hangenden Sandsteines entspreche den Turritellen Sandsteinen von Steinabruun.

Im tschechischen Text befindet sich die Fossilliste aus beiden Ablagerungen.

Vlad. Jos. Procházka: Ueber Fossile Crensien des mährischen, niederösterreichischen, steirischen und eroatischen Miocäns, Sonderabdruck aus den Sitzungsberichten der böhm. Kaiser Franz Josefs-Akademie für Wissensch., Lit und Kunst in Prag. 1892. (Mit drei Tafeln, wovon eine im Text. Mit tschechischem Titel und Text und einem deutschen Resumé.)

Verfasser beschreibt aus mioc. Ablagerungen der genannten Länder, denen nach dem Fundort Sct. Margarethen am Neusiedler See auch Ungarn anzuschliessen ist, 6 Creusien, wovon 5 (Creusia Sturi, C. Fuchsi, C. moravica, C. miocaenica, C. Darwiniana) neu sind.

L. Tausch.

Vlad. Jos. Procházka: 1. Vorläufiger Bericht über die stratigraphischen und faunistischen Verhältnisse des westlichen Miocängebietes von Mähren. — 2. Das Miocän von Mähren. I. Beitrag zur Kenntniss der Fauna der marinen Tegel und Mergel des nordwestlichen und mittleren Gebietes von Mähren. — 3. Zur Stratigraphie der Oncophoren-Sande der Umgebung von Eibenschitz und Oslawan in Mähren. Mit einem Holzschnitt. — Drei Sonderabdrücke aus den Sitzungsberichten der königl. böhm. Gesellschaft der Wissensch. Jahrg. 1892. (Mit tschechischem Titel und Text und einem deutschen Resumé.)

Der erste Aufsatz enthält, wie schon der Titel angibt, einen vorläufigen Bericht über das Miocängebiet, welches sich nordwestlich von Brünn, ungefähr in der Umgebung der Bahn Brünn—Tischnowitz ausbreitet.

der Umgebung der Bahn Brünn—Tischnowitz, ausbreitet.
Mit grossem Fleisse hat Verfasser in diesem Gebiete gesammelt und veröffentlicht von den Localitäten Boratsch (Borač) und Lomnitschka (Lomnička) eine